Activity Report für GSE Working Group CICS
26. – 28. 04. 2017 in Marburg

Firma:

HUK-COBURG, Bahnhofsplatz, 96444 Coburg
Vertreter in der GSE Working Group CICS:
Hans Gerdes Tel.: 09561 96 44672 hans.gerdes@huk-coburg.de
Peter Stuber Tel.: 09561 96 44629 peter.stuber@huk-coburg.de

Aktivitäten:

- CICS TS:
  - Der Einsatz von offiziellen PTFs (UI42118 UI42119 UI42120 UI42121 UI42122 UI42123 UI42124) die die Link-ToLiberty Funktionalität über die USERMODs ablösen, musste abgebrochen werden, wegen Problemen im JVM-Umfeld, die durch den Einsatz von neuer Wartung entstanden sind. Somit ist diese Funktionalität momentan in unserem Environment nicht verfügbar.
  - PoC Projekt unserer AA mit einer Anwendung, die den WAS-Liberty im CICS aber nicht die LinkToLiberty Funktion benutzt.
  - Kerberos-Authentifizierung im CICS: von IBM wurden Usermods zur Verfügung gestellt , die eine „mutual Autorisierung“ zwischen Client und CICS ermöglichen. Damit entspricht der „VERIFY TOKEN“ dem Kerberos Standard (RFC4120). Die Funktionalität wurde aufgrund von anstehender Wartung aus der Test-CICS-Umgebung ausgebaut. Leider konnte die Wartung wegen Problemen im JVM-Umfeld nicht eingesetzt werden und somit steht die Funktion der Mutual Autorisierung momentan nicht zur Verfüguung.
  - Analyse CICS-Workload nach Mobile Workload zur Nutzung MWP (Mobile Workload Pricing).
- DB2
  - Test BMC AppTune for DB2
  - Analyse DRDA Verbindungen. Klassifizierung mittels Service Classes im WLM nach Batch- und Online-orientiert.
  - Optimierung der zIIP-Nutzung für ausgewählte Packages in CICS-DB2 Transaktionen mit DEGREE(ANY) BIND-Parameter.

- Tools / Sonstiges:
  - Umstrukturierung der CICS-Security nach neuen RACF-Konventionen
  - Projekt CPT: Performance und Tuning des HUK-Environments mit externer Unterstützung
    - Es wurden eine Vielzahl von Optimierungsmaßnahmen im Bereich z/OS / CICS / MQ / DB2 und SQL vorgenommen
  - Ablösung TriTune durch Strobe

Geplante Aktivitäten:

- Untersuchung WAS Liberty Profile im CICS TS V5.3 in Zusammenhang mit der Business Logic der HUK-Anwendung SAFIR
- Migration Abend Aid for CICS Version 12.4 auf Version 16.05
- Migration DB2 V11 auf DB2 V12 in Produktion

Probleme, Erfahrungen, Fehlerbehebungen:

- **MQSeries Version 8.0**
  - PMR 88432: Abend S5C6-00E7014F in Channel-Initiator: Problem mit optimiertem Code bei De-Allocate-Processing am Ende eines Threads. Der Fehler tritt im Zusammenhang mit BIND_ON_GROUP und der Verwendung von Logical_ORDER auf. APAR PI77599 wurde eröffnet.

- **CICS Version 5.3**
  - PMR 64637 in einigen Bundles ist kein Enable möglich,weil OSGI Packages im JVMServer fehlen! Umgehung, aber keine Lösung: Aktivierung altes V5.1 OSGI Package über JVMProfile. PMR 85725 + 86080 haben mit dem gleichen Problem zu tun. Ein PTF (UI43740) ist verfügbar für Problem 85725. Es sind weitere Probleme mit der neuen Wartung entstanden, die im PMR 89107 beschrieben wurden. Deswegen wurde die Wartung zurückgenommen und bis auf weiteres zurückgestellt.

developerWorks RFEs der HUK:

- 61196: Allow customization of the range of SPI command audit messages DFHAP1900 – uncommitted candidate
- 42275: Provide a CICS API to generate an encrypted RACF Passticket based upon a Kerberos token. – delivered
- 70872: EXEC CICS VERIFY TOKEN does not support mutual authentication – delivered
- 74242: enhanced storage policy rules by percentage – uncommitted candidate
- 77818: Multiple CPSM ESSS Subsystems on one LPAR – uncommitted candidate

Software:

- z/OS 2.2 und JES3

- CICS System Software:
  - CICS TS 5.3:
    Produktion: 70 Regions, 7*24, ca. 25 Mio. Trx / Tag, 12.000 MIPS
    Test: 9 CICSplexe mit ca. 120 Regions
    Umfeld und Features: Fat Java Clients, WAS als Middle Tier, IP Socket Anbindung, RLS, Shared TS, CPSM Workload Balancing, MQ Trigger Trx, eigenes OAM Interface, CSD und SIT in XINFO, CICS Explorer
  - Abend-AID for CICS 12.4
  - BMC Recovery Utility for VSAM 4.1.02
  - BOSHelp 1.8 PTF-Level 28, OSSY 4.2.1, SDF II 1.4
  - IBM Debug Tool 13.1
  - TABEX/4 4.5

- Weitere Software auf z:
  - WebSphere MQ 8.0 NewFunction Mode
  - DB2 V11 NFM im 4-way Datasharing, DB2 V12 in Testumgebung
  - SE IQA Produkte 6.1
  - SE Real Time DBA Expert 5.1
  - BMC Change Manager 11.2, Test von Version 12.1
  - BMC Catalog Manager 11.2, Test von Version 12.1
  - BMC Log Master 11.2, Test von Version 12.1
  - IBM Session Manager 3.1
  - Tritune 4.9 (Version 5.0 Migrationsphase), wird ersetzt durch Strobe
  - Enterprise PL/I 4.4
  - BMC MainView CICS 6.7, DB2 12.1, IP 3.4, MQ 5.2, MVS 3.2, SRM 7.8)
  - AF/OPERATOR 340

Hardware:

- zSeries:
  - 2 Standorte ca. 3 km voneinander entfernt, verbunden mit 8 Fibre Channels
  - 2 IBM z13 2964-N63 710, 4 zIIPs, 736 GB
  - 2 IBM Coupling Faclity z13S 2965-N20 (3 CPs, 184 GB, CFCC 21)